

**ALS "ÖKOLOGISCHER AUSGLEICH"**

# Franziskusgymnasium: Romfahrt endgültig abgesagt, Obstwiese in Lingen aber bleibt

Von [Carsten van Bevern](#)

**Lingen. Im 75. Jahr des Bestehens des Lingener Franziskusgymnasiums sollten alle 1100 Schüler nach Rom und Assisi fahren. Lange ist an der 2020 geplanten Fahrt gefeilt, eine Obstwiese als ökologischer Ausgleich angelegt worden. Coronabedingt ist die Fahrt jetzt endgültig abgesagt worden. Die Wiese aber bleibt.**

"Rheinische Schafsnase", die "Gräfin von Paris" oder die "Köstliche aus Charneu": Zumeist alte, regionale Obstsorten sind Teil der Obstbaumwiese am Rande des Emsauenparks. Jeder Schüler vom Franziskusgymnasium hat dafür zwei Euro gespendet. Die 40 Bäume sollten ein ökologischer Ausgleich dafür sein, dass sich laut Plan mehr als 20 Busse auf den weiten Weg nach Italien machen Am 24. März sind die Bäume schließlich vom Gärtnermeister Horst Feltrup und seinem Team vom Lingener Bauhof gepflanzt worden. Bereits im kleinen Kreis, denn wenige Tage zuvor waren weite Teile des öffentlichen Lebens durch die Ausbreitung des Corona-Virus bereits eingeschränkt worden, sollten Kontakte minimiert werden: Der erste Lockdown.

## **Erst verschoben, dann abgesagt**

Bei den ersten Einschränkungen sollte es nicht bleiben. Lange fiel der Präsenzunterricht aus und auch der eigentlich am 11. Mai geplante Start der großen Schulfahrt musste zunächst einmal verschoben werden. Schulleiter Heinz-Michael Klumparendt unterstrich seinerzeit: „Die Gesundheit und Sicherheit aller Teilnehmer sind das Entscheidende.“

Gute zwei Jahre lange hatte sich die ganze Schulgemeinschaft dabei auf die Fahrt vorbereitet. Beide Zielorte haben einen engen Bezug zum Namensgeber der Schule: Assisi ist der Geburtsort des heiligen Franziskus und der Argentinier Jorge Mario Bergoglio hat sich in Rom bei seiner Wahl zum Papst den Namen Franziskus gegeben. Auch der Zeitpunkt der Reise war eigentlich gut gewählt, denn wegen

der Umstellung auf das Abitur nach 13 Jahren gab es 2020 am Franziskusgymnasium keinen Abiturjahrgang.

Nur die Verbreitung und die Auswirkungen vom Coronavirus konnten nicht vorhergesagt werden. Bis zum Schluss hat der Busunternehmer Höffmann im März 2021 noch einen Ersatztermin für die Fahrt angeboten. "Es ist aber sehr unsicher, wie sich die Situation bis dahin entwickelt und ob dann eine solche Fahrt überhaupt möglich ist. Wir mussten uns jetzt definitiv entscheiden", erklärte Klumparendt jetzt in einem Gespräch mit unserer Redaktion. Und so ist die Fahrt jetzt in den zuständigen Gremien endgültig abgesagt werden.

"Es kann sein, dass in ein paar Jahren noch einmal eine solche Fahrt geplant wird. Das wäre aber eine neue Aktion. Viele heutige Schüler werden dann leider nicht mehr dabei sein können", erklärte der Schulleiter. "Ich werde dann auch nicht mehr dabei sein können."

### **Pflege der Obstwiese**

Nicht betroffen von dieser Absage ist aber die Obstbaumwiese. Laut dem städtischen Gärtnermeister haben sich alle Bäume gut entwickelt: "Als Unterbau ist inzwischen auch eine Bienenwiese eingesät worden." Jetzt haben er und sein für den Emsauenpark zuständige Kollege Ike Zöllner gemeinsam mit Anna Sandhaus, Jette Lipp und Jarne Lammers von der Schülerversretung der Schule sowie Heinz-Michael Klumparendt und sein Kollege Julian Voß das Infoschild aufgestellt, welches über den Hintergrund der Obstbaumwiese aufklärt.

Für die Gärtner gab es von der Schule ein Dankeschön. Feltrup revanchierte sich mit der Einladung, bei Interesse doch gerne einmal mit einer Schülergruppe bei der Pflege oder auch einem Obstbaumschnitt mitzuhelfen. "Das werden wir gerne annehmen. Momentan bildet sich bei uns gerade eine Umwelt-AG, das würde gut passen", sagte Klumparendt und bedankte sich auch bei seinen Kollegen Andreas Bethke und Franciskus Van den Berghe als Initiatoren der Aktion.

Aus der Lingener Tagespost vom 02.11.2020

<https://www.noz.de/lokales/lingen/artikel/2156380/franziskusgymnasium-romfahrt-endgueltig-abgesagt-obstwiese-in-lingen-aber-bleibt>